Erklärung Qualitätssicherung der Ausführungsunterlagen

Prüfbericht

Der Prüfbericht ist mit der erstellten Ausführungsunterlage ausgefüllt beim AG einzureichen. Eingereichte Planungen ohne Prüfbericht werden vom AG zurückgewiesen.

Aussagen zur Vertragskonformität

Auf dem Prüfbericht ist zwingend entweder zu bestätigen, dass die vorgelegten Ausführungsunterlagen keine Änderungen gegenüber dem Bauvertrag aufweisen. Ansonsten sind die Änderungen gegenüber dem Bauvertrag zwingend mit jedem Prüfbericht dem AG schriftlich anzuzeigen.

HINWEIS zur weiteren Vorgehensweise:

Falls im Vertrag nicht anders geregelt, hat spätestens 14 Tage nach Vergabe durch den AN an den AG die Benennung des Qualitätsprüfers für die Erstellung des Prüfberichts der Ausführungsunterlagen zu erfolgen. Dazu sind die folgenden Unterlagen ausgefüllt und mit bestätigten Referenzen dem AG vorzulegen. Der AG behält sich vor, den Qualitätsprüfer bei nicht ausreichender Qualifizierung bzw. nicht vorgelegten Referenzen, abzulehnen und einen geeigneten zu fordern.

Prüfbericht
Ist mit jedem Ausführungsplansatz ausgefüllt einzureichen.

Prüfbericht-Nr. **vom**

Büro:

Telefon
Telefax

@

Bauvorhaben:	Ern. zwei Stützwände in Feldafing, Strecke 5504, km 34,970 bis 35,180
Vertragsnummer:	
Bauort:	km: der DB-Strecke:
Auftraggeber der Prüfung:	
Ersteller der Planunterlagen:	
Vorgelegte Planunterlagen:	
Geprüfte Planunterlagen:	
Fachbereich / Gewerk	

Dieser Prüfbericht besteht aus Seiten.

.....
(Unterschrift interner Qualitätsprüfer AN)

.....
(Unterschrift Projektleiter des AN)

Verteiler:
AG (vertragsabwickelnde Stelle)
AN

Der interne Qualitätsprüfer bestätigt, dass <u>insbesondere</u> Folgendes bei der Bearbeitung der Planung beachtet und berücksichtigt wurde:

- die Maßgaben der dem Bauvertrag zugrundeliegenden Ausschreibungsunterlagen (Text und Pläne) einschließlich der Auflagen im Rahmen der Genehmigung wurden **vollständig** eingearbeitet
- alle **Auflagen** der öffentlich-rechtlichen Genehmigung sind **vollständig** eingearbeitet (soweit zutreffend)
- (soweit zutreffend) alle Auflagen aus UIG und ZIE wurden beachtet
- das vertraglich geschuldete Leistungsbild wurde vollständig erbracht. Dies wurde im Rahmen einer internen Qualitätsprüfung nach dem 4-Augen-Prinzip geprüft und zwar hinsichtlich:
  - des **Leistungsumfanges** (Vollständigkeit der Planung)
  - der **Qualität** der Planung (Einhaltung der anerkannten Regeln der Technik / Regelwerk, Passfähigkeit mit korrespondierenden Gewerken (Schnittstellen),
- die für die vorliegende Planung relevanten betrieblichen Randbedingungen wurden eingehalten

---

Aussage zur Vertragskonformität

☐ keine Änderung zum Vertrag

☐ Änderungen der übergebenen Planung gegenüber dem Bauvertrag

„Änderungen sind positionsbezogen hinsichtlich des Leistungsverzeichnis aufzustellen und diesem Prüfbericht zwingend mit Begründung beizulegen“

.....	.....
(Unterschrift interner Qualitätsprüfer AN)	(Unterschrift Projektleiter des AN)

Interner Qualitätsprüfer

Beruflicher Werdegang

Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass der interne Qualitätsprüfer für die jeweilige Baumaßnahme über die erforderliche Sachkunde verfügt (4-Augenprinzip in der Planung):

- Berechtigung, den akademischen Grad „Ingenieur“, „Diplom-Ingenieur“, „Bachelor“, „Master“ oder „Architekt“ bzw. über einen vergleichbaren Abschluss eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union zu tragen
- Nachweis von mindestens 3-jährige Planungstätigkeit als Planer für das zu prüfende Fachgebiet
- Zusätzlich für die Ausrüstungstechnik: Nachweis von Aus– und Weiterbildungen in den im Projekt zu planenden und bei der DB AG angewendeten Techniken (Bauformen / Bauarten).

Der AG behält sich vor, den angebotenen Qualitätsprüfer, bei nicht ausreichender Qualifikation, abzulehnen und einen geeigneten zu fordern.

Angaben zur Person:

Name:	
Vorname:	
Firmenzugehörigkeit seit:	

Ausbildung:

Studium an einer:

☐ technischen Fachhochschule ☐ technischen Hochschule

in der Fachrichtung:

☐ Architektur ☐ Bauingenieurwesen ☐

Jahr des Abschlusses: Grad des Abschlusses:

Vertiefungsrichtung/ Spezialisierung:

max. Berufserfahrung in einem der nachfolgend ausgewählten Fachgebiete: Jahre

Der Mitarbeiter hat umfangreiche Kenntnisse in der Planung von:

Verkehrsanlagen..... ☐

Konstruktiven Ingenieurbauten ..... ☐

Gebäuden ..... ☐

Tragwerksplanungen ..... ☐

Sonstiges (bitte erläutern)..... ☐

(z. B. Bahntechn. Ausrüstung (50Hz, Telekom, LST, S-Bahnstrom))

Ergänzende Ausbildung

Der Planer hat in den letzten 3 Jahren an folgenden ergänzenden Aus-/ Weiterbildungen erfolgreich teilgenommen:

Art der Aus-/Weiterbildung	Ort / ausbildende Stelle	Zeitraum

(Ort, Datum) (Unterschrift des AN)